



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b> öffentlich  <b>von Herrn Ploß, CDU</b>	Drucksachen-Nr.: <b>20-1791</b>
	Datum: 27.07.2015
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

**Neugestaltung des Lattenkampplatzes (III)**  
**Kleine Anfrage Nr. 128/2015 von Herrn Ploß, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

*Auf Initiative der CDU-Fraktion fand im Dezember 2014 eine erste Sitzung des „Runden Tisches Lattenkampplatz“ statt, mit der die dringend notwendige Neugestaltung des Lattenkampplatzes angegangen werden sollte. In der Sitzung des Runden Tisches bekam das Bezirksamt konkrete Arbeitsaufträge, um die nachhaltige Attraktivität des Lattenkampplatzes sicherzustellen. Im April legte das Bezirksamt daraufhin Prüfergebnisse vor, die jedoch bisher lediglich den Status Quo festschreiben. Momentan ist der Lattenkampplatz wieder in seinem alten Zustand: Er gibt ein ungepflegtes Erscheinungsbild ab, überall wuchert es, der Platz ist vermüllt und dadurch wenig einladend.*

**Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:**

- 1) *Wie beurteilt das Bezirksamt den gegenwärtigen Zustand des Lattenkampplatzes?*

Der Lattenkampplatz befindet sich in einem verkehrssicheren Zustand.

- 2) *Welche Initiativen plant das Bezirksamt im Nachgang zum „Runden Tisches Lattenkampplatz“, um den Status Quo des Lattenkampplatzes zu verbessern?*

Derzeit sind keine Initiativen geplant.

- 3) *In welchen Intervallen werden Pflege- und Instandsetzungsarbeiten am Lattenkampplatz vorgenommen? Sind diese aus Sicht des Bezirksamtes ausreichend?*

Die Müllbehälter werden durch die Stadtreinigung Hamburg in regelmäßigen Abständen geleert, die Flächen werden 2 mal jährlich gemäht, je nach Witterungslage werden zusätzliche Mähar-

beiten beauftragt.

- 4) *Welche zusätzlichen pflegerischen Tätigkeiten müssten aus Sicht des Bezirksamtes durchgeführt werden, um die Attraktivität des Lattenkampplatzes zu erhöhen?*

Die Unterhaltung des Lattenkampplatzes orientiert sich an der Verkehrssicherheit, diesem Anspruch wird die aktuelle Pflege gerecht.

28.07.2015

Annemarie Weidemann

Anlage/n:

Keine